



## PRESSEINFORMATION

8.11.2017

### **Regio-Ranger® gewinnt Preis „Tourismus mit Zukunft!“**

Unternehmenskonzept für selbständige Ranger steht für nachhaltigen Tourismus im Reiseland Niedersachsen

Stellvertretend und inspirierend für alle Tourismusprojekte im Land, die gleichzeitig Ökologie und Ökonomie sowie soziale Aspekte in Einklang bringen – so charakterisiert das Reiseland Niedersachsen die Projekte, die beim Wettbewerb „Tourismus mit Zukunft“ Anfang November ausgezeichnet wurden. Das Konzept Regio-Ranger® von Jan Brockmann aus Bispingen in der Lüneburger Heide war dabei, und der Initiator freut sich riesig: „Ranger leisten weltweit eine wichtige Arbeit für den Erhalt unseres Natur- und Kulturerbes und damit auch für die touristische Ressource Natur.“ Mit dem Preisgeld hat der Biologe jetzt ein Startkapital an der Hand, um sein Unternehmenskonzept für selbständige Ranger rasch in die Praxis zu bringen.

Diplom-Biologe Brockmann ist seit zwölf Jahren selbständiger Ranger in der Lüneburger Heide. Der Erfahrungsschatz aus dieser Zeit ist Grundlage für das Regio-Ranger®-Konzept. „Bei Regio-Ranger® geht es darum, bereits gut qualifizierten und hoch motivierten Praktikern ein Geschäfts- und Marketingkonzept an die Hand zu geben und eine Plattform für ihre Dienstleistungen zu schaffen“, erklärt Brockmann. Ranger haben vielfältige Aufgaben, darunter Wegemanagement, Umweltbeobachtung, Arten- und Biotopschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Mensch, Natur und Tourismus profitieren, wenn ein Ranger in der Region arbeitet.

Brockmann stellt aber klar: „Regio-Ranger werden nicht aktiv, wo staatliche Ranger eingesetzt werden, also zum Beispiel nicht in den Nationalparks.“ Sein Konzept solle eine Ergänzung zu den Park-Rangern darstellen. Denn genau wie bei ihm als Ranger in der Lüneburger Heide gebe es zahlreiche Gebiete in Niedersachsen und Deutschland, in denen Ranger gute Arbeit leisten könnten, in denen das aber kaum im Staatsdienst möglich ist.



Mit dem Preisgeld will Jan Brockmann nun bis Anfang des kommenden Jahres alle vorbereitenden Arbeiten in Angriff nehmen, sodass 2018 die ersten Regio-Ranger ihre Arbeit aufnehmen können. Start ist mit dem Schwerpunkt Niedersachsen, im zweiten Schritt erfolgt dann die Umsetzung bundesweit. Wer genau Regio-Ranger werden kann und wie man sich bewirbt, erfahren Interessierte schon jetzt auf der Homepage [www.regio-ranger.de](http://www.regio-ranger.de).

### MEHR ZUM PROJEKT

Regio-Ranger® ist ein Dienstleister für naturnahen Tourismus. In dem Konzept werden Interessierte mit entsprechender Vorbildung ermuntert, sich selbständig zu machen, um ihre Kenntnisse rund um Naturschutz und Umweltbildung anzuwenden und naturtouristische Angebote zu entwickeln. Regio-Ranger® hilft dabei zum Beispiel mit Coaching, einer gemeinsamen Marketing-Plattform, guter Vernetzung und einem Erfahrungsschatz aus mehr als zehn Jahren Ranger-Tätigkeit in der Lüneburger Heide.

Regio-Ranger® ist als Franchiseunternehmen konzipiert. Unter der Dachmarke finden Franchisenehmer somit ein bestehendes Geschäftsmodell, um selbstständig der Tätigkeit des Rangers in einem eigenen Gebiet nachzugehen. Ziel ist ein gemeinsames und einheitliches Auftreten der Regio-Ranger mit genügend Platz für regionale Besonderheiten. Vorteile für die Franchisenehmer sind unter anderem Kostenersparnisse durch gemeinsames Marketing oder Gruppenversicherungen. In Parks, in denen staatliche Ranger eingesetzt werden, wird Regio-Ranger nicht aktiv.